

Geltungsbereich : Gesamthaus
Arbeitsplatz/Tätigkeit : Behandlung und Pflege von Patienten/ Tätigkeiten mit biologischen
Arbeitsstoffen menschlicher Herkunft

ANWENDUNGSBEREICH

Biologische Arbeitsstoffe menschlicher Herkunft

(medizinisches Untersuchungsgut wie Blut, Serum, Körpergewebe, Ausscheidungen,...)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Mikroorganismen (z.B. Hepatitis A/B/C, HIV, MRSA, Tbc, Salmonellen, Streptokokken usw.) können allergische Reaktionen/ Infektionskrankheiten durch folgende Übertragungswege:

- Schmutz und Schmierinfektion (z. B. Blutspritzer in die Augen, Aufnahme über Schleimhäute, Eindringen in intakte, verletzte oder aufgeweichte Haut)
- Einatmen von Staub, Aerosolen (Tröpfchen-Infektion) z. B. durch offenes Ein- oder Umfüllen von Stoffen, die mit biologischen Arbeitsstoffen kontaminiert sein können; Reinigung staubbelasteter Bereiche, Entfernung mikrobiell kontaminierter Materialien (Sprühverfahren)
- Aufnahme über den Mund
- Stich- u. Schnittverletzungen durch Kanülen, Skalpelle, Sticks, Glasbruch u.ä.



bzw. bei Nichteinhaltung von Maßnahmen der individuellen Personalhygiene hervorrufen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Alle Maßnahmen aus dem Hygiene,- Desinfektionsplan (auch individuelle Personalhygiene), Reinigungsplan und Hautschutzplan sind zu befolgen.
- An Händen u. Unterarmen keine Schmuckstücke, Uhren u. Eheringe tragen.
- Nach Verrichtung der Tätigkeit sind die Hände zu desinfizieren.
- Im Arbeitsbereich keine Lebensmittel aufbewahren; nicht essen, trinken o. rauchen.
- Grundsätzlich hat jeder, der Kanülen benutzt, diese nach Gebrauch selbst, sofort und sachgerecht zu entsorgen.
- Auf jedem Spritzentablett bzw. am Ort der Anwendung ist ein Abwurfbehälter vorzuhalten.
- Schutzkappen nicht wieder auf gebrauchte Kanülen stecken (kein Recapping!).
- Spitze und scharfe medizinische Instrumente sind vor Aufnahme der Tätigkeit durch solche zu ersetzen, bei denen keine oder eine geringere Gefahr von Stich- und Schnittverletzungen besteht, soweit dies technisch möglich oder zur Vermeidung einer Infektionsgefährdung erforderlich ist (BiostoffV 2013).
- Flüssigkeitsdichte puderfreie Latex-, Vinyl- oder Nitrilhandschuhe benutzen.
- Mund- und Augenschutz tragen, wenn mit Verspritzen o. Versprühen von Körperflüssigkeiten zu rechnen ist.
- Kleiderordnung einhalten. Flüssigkeitsdichte Kleidung tragen, wenn mit Durchnässen der Kleidung zu rechnen ist.
- Nach NSV mit dringendem HIV- oder HBV-Spender-Verdacht ist unmittelbar eine Postexpositionsprophylaxe (PEP) beim D-Arzt einzuleiten.
- Das Personal kann beim Betriebsarzt kostenlos gegen Hepatitis B ggf. A geimpft werden und ist nach BiostoffV (früher G 42) zu untersuchen.
- Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche und Schwangere beachten!



VERHALTEN IM GEFAHRFALL



- Persönliche Schutzkleidung anlegen und verunreinigte Kleidung wechseln.
- Arbeits- u. kontaminierte Flächen sind nach Hygienevorschrift zu reinigen u. zu desinfizieren.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN, ERSTE HILFE



- Alle Verletzungen o. Kontaminationen mit infektiösem Material o. Körperflüssigkeiten sind dem Vorgesetzten zu melden und unbedingt zu dokumentieren (z.B. Interne Unfallanzeige/ D-Arzt-Bericht).
- Bei Verletzung o. Kontamination mit infektiösem Material o. Körperflüssigkeiten:
Haut: Mit einem desinfektionsmittelgetränktem Einmaltuch reinigen, waschen, anschließend mit viruswirksamen Mittel desinfizieren. Verunreinigte Kleidung wechseln.
Augen/ Schleimhäute: Unter fließendem Wasser gründlich (15 min.) spülen – D-Arzt aufsuchen.
Verschlucken: Mit Leitungswasser spülen; dann D-Arzt aufsuchen.
Wunde: Blutung anregen (> 1 min.), mit viruswirksamem Desinfektionsmittel > 5 min. lang ausspülen, dabei Wundkanal spreizen. Siehe Maßnahmen nach Stichverletzung – D-Arzt <24h aufsuchen – Betriebsarzt spätestens nach 6 Wochen aufsuchen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



- Spitze, scharfe oder zerbrechliche Arbeitsgeräte zur einmaligen Verwendung (Kanülen, Skalpelle usw.) **unmittelbar** nach Gebrauch in durchdringfesten Einwegbehältnissen entsorgen.
- Kontaminierte Arbeits- und Schutzkleidung nach Hygienevorschrift sammeln und reinigen.